

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 72.

Sonnabends, den 12. März.

1836.

### Bekanntmachung.

Daß das Messgeld der Kalkmesser auf 4 Pf. für den Scheffel Dresdener Maas herabgesetzt worden ist, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.  
Leipzig, den 8. März 1836. Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. Deutrich, Bürgermeister.

#### Am Sonntage Oculi predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Fr. M. Siegel,
	Mittag 12 Uhr	= M. Seidler,
	Wesp. 12 Uhr	= Pohle;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	= D. Radel,
	Wesp. 12 Uhr	= M. Kunad;
in der Neufkirche:	Früh 8 Uhr	= M. Küchler,
	Wesp. 12 Uhr	= M. Gerlach;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	= M. Elhorius,
	Wesp. 2 Uhr	= M. Blüher;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	= D. Krehl,
	Wesp. 2 Uhr	= M. Schulze;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	= M. Kriz;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	= M. Hänfel,
	Wesp. 12 Uhr	Betstunde und Cramen;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	= M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	= Portius;
kathol. Kirche:	Früh	= P. Peine,
ref. Gemeinde:	Früh 9 Uhr	= Pastor Blas;
	Montag	Fr. M. Heul.
	Dienstag	= M. Just.
	Mittwoch	= M. Apel.
	Donnerstag	= Cand. Heubner.
	Freitag	= D. Bauer.

Wöchener:

Herr D. Radel und Herr M. Siegel.

#### Kirchenmusik.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

„Singt dem Herrn ein neues Lied“ etc., von Haydn.  
„Die Güte des Herrn ist“ etc., von Kollé.

In der Kirche zu St. Pauli:

morgen, den 13. März.

Agnus Dei, von Diabelli.

#### Liste der Getauften.

Vom 4. bis 10. März 1836.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hrn. C. H. Wittig, Feldwebels im 1sten Schützenbataillon Sohn.
  - 2) Hrn. E. E. Schmidts, Waldhornists beim 2ten Schützenbataillon Tochter.
  - 3) Hrn. E. J. Günthers, Kaufmanns S.
  - 4) Hrn. J. F. Efferlus, Bürger und Tischlermeisters Sohn.
  - 5) Ch. A. Vollstädts, Bergoldegehilfens S.
  - 6) Hrn. C. F. Strauchs, Bürger und Speisewirths Sohn.
  - 7) Hrn. J. G. Zehrfelds, Thürmers zu St. Thomä Sohn.
  - 8) Hrn. J. G. Thomas, Musici und Hausbesitzers Sohn.
  - 9) J. G. Liebigs, Markthelfers Tochter.
  - 10) Ein unehel. Knabe.
  - 11) Ein unehel. Mädchen.
- b) Nicolaikirche:
- 1) Hrn. F. W. Weinfeldts, Bürger und Kramers Sohn.
  - 2) Hrn. H. R. Rabitschs, der Buchhandlung Beflissenen Sohn.
  - 3) Hrn. C. W. Grohmanns, Handlungscommis Sohn.
  - 4) Hrn. J. F. Mauffs, Bürger und Schuhmachermeisters Sohn.
  - 5) G. Wauers, Meubleurs Sohn.
  - 6) J. F. Hentschels, verabschiedeten Soldatens Tochter.
  - 7) Hrn. J. F. Meyers, Tapezierers Tochter.
  - 8) J. G. Syhrs, Markthelfers Tochter.
  - 9) Hrn. C. W. R. Wagners, Bürger, Hausbesitzers und Speidteurs Tochter.

- 10) Hrn. C. F. Wegner, Geschäftsführer S.  
 11-12) Zwei uneheliche Mädchen.  
 c) Katholische Kirche: Vacat.  
 d) Reformirte Kirche:  
 1) Anna Natalie Friederike Möller,  
 Schneidermeisters Tochter.

**Getreidepreise.**

Weizen	2	Thlr.	16	Gr.	bis	3	Thlr.	2	Gr.
Rorn	1		20			2			
Gerste	1		16			1		18	
Hafer	1		5			1		6	

Rübsen	6	Thlr.	18	Gr.	bis	7	Thlr.	—	Gr.
Erbfen	2		8			2		18	
Heu, der Etnr.	22					1		6	
Stroh, d. Schock	2	Thlr.	20			3		—	

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Büchenholz	6	Thlr.	8	Gr.	bis	7	Thlr.	—	Gr.
Birkenholz	5		12			6		12	
Ellernholz	4		12			5		4	
Kiefernholz	3		6			4		4	
Eichenholz	4		4			—		—	
1 Korb Kohlen	2		14			—		—	
1 Scheffel Kalk	—		15			—		20	

**Börsen in Leipzig,**  
 vom 11. März 1836.

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.			Course im Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k.S.	138½	Louisd'or à 5 Thlr.	—	110
do.	2M.	—	Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.	—	13½
Augsburg in Ct.	k.S.	101	Kaisersl. do. do.	—	13½
do.	2M.	—	Bresl. do. à 65½ As do.	—	13
Berlin in Ct.	k.S.	—	Passir. do. à 65 As do.	—	12½
do.	2M.	—	Species	—	1½
Bremen in Louisd'or	k.S.	110	Pruss. Courant	—	102½
do.	2M.	—	K. sächs. Cassenbilletts	—	—
Breslau in Ct.	k.S.	—	Gold p. Mark fein köln.	—	—
do.	2M.	—	Silber 15löh. u. dar. pr. do.	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k.S.	100½	do. niederhaltig...do.	—	—
do.	2M.	—	Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actien	—	135½
Hamburg in Bo.	k.S.	148½	Actien d. Wiener Bank in Fl. o D.	1380	—
do.	2M.	147½	K. k. Ostr. Metall. à 3 pCt.	—	103½
London pr. L. St.	2M.	6.18½	do. seit 1829 à 4 pCt.	—	100½
do.	3M.	6.18½	do. seit 1835 à 5 pCt.	77	—
Paris pr. 500 Fr.	k.S.	—	R. preuss. Staats-Schuld-Scheine à 4 pCt. in preuss. Ct.	101½	—
do.	2M.	—			
do.	3M.	—			
Wien in Conv. 20 Xr.	k.S.	101½			
do.	2M.	—			
do.	3M.	—			

**Bekanntmachung.**

Ein hier zur Haft gebrachter Mann hat sich im Besitze des nachstehend beschriebenen Frauen-Mantels befunden, über dessen rechtmäßigen Erwerb er sich auszuweisen nicht im Stande ist. Wir fordern daher die Eigenthümerin des Mantels hiermit auf, sich schleunigst bei uns zu melden.

Leipzig, den 10. März 1836.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.  
 Stengel. Heinze.

**Beschreibung.**

Der erwähnte Mantel ist von schwarzseidenem Zeuge, alt und an mehreren Stellen, besonders unter dem Kragen, geflickt. In den Vordertheilen desselben befindet sich lillaseidenes, in den übrigen Theilen aber schwarzkastunenes Futter. Er hat enge Ärmel und am Kragen zwei Reihen Franzen.

**Edictalladung.** Nachdem der hiesige Bürger, auch Wein- und Kaffeeschenke, Herr Friedrich Heinrich Knauff, seine Insolvenz angezeigt hat und in dem zu dessen Vermögen entstandenen Creditwesen

der 2. Mai 1836

zum Liquidationstermine anberaumt worden ist, so werden andurch alle diejenigen, welche an den genannten Gemeinschuldner Ansprüche zu haben vermeinen, edictaliter und peremptorie bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche im obigen Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, pro praecclusis, so wie diejenigen, welche darüber, ob sie dem vorsehenden Vergleiche beitreten wollen, nicht oder nicht deutlich sich erklären, pro consentientibus geachtet werden sollen, geladen, daß sie entweder in Person oder

durch hinlänglich und von Ausländern mittels gerichtlicher Vollmacht zu legitimirende, sowohl zum Vergleich instruirte Bevollmächtigte, dergleichen auswärtige Gläubiger zur Annahme künftiger Zufertigungen unter der Jurisdiction der Stadt Leipzig bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen haben, gedachten Tags früh um 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube erscheinen, mit dem Curatore litis, welcher ebenfalls zu erscheinen bedeutet wird, die Güte pflegen und, wo möglich, einen Accord treffen, in dessen Entstehung binnen 6 Tagen, vom Termine angerechnet, ihre Forderungen unter Beibringung des erforderlichen Beweises, Production der darauf Bezug habenden Urkunden, auch Deducirung der Priorität, gebührend liquidiren, der Curator litis binnen anderweiten 6 Tagen auf das Vorbringen der Gläubiger sub poena confessi et convicti sich einlasse und antworte, auch die producirten Urkunden sub poena recogniti anerkenne, die Gläubiger mit dem Curatore litis, so wie der Priorität halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen bis zur Quadrupel rechtlich verfahren, sodann beschließen und

den 27. Juni 1836

der Introlulation der Acten, nicht weniger

den 11. Juli 1836

der Eröffnung eines Präklusivbescheids, womit Mittags 12 Uhr in contumaciam der Richterscheidenden verfahren werden wird, gewärtig sein sollen.

Leipzig, am 23. December 1835.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Winter, Stadtrichter, Ritter des R. S. Civ.-Verd.-Ord.

Meschke, G.-Schrbr.

### Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 13. März: Zu ebener Erde und im ersten Stock, ober: Die Launen des Glückes, Posse mit Gesang von Nestoy, Musik von A. Müller.

Anzeige. Die zweite Quartettversammlung findet heute, den 12. März, nach folgender Eintheilung statt:

Quartett von Haydn (d-moll),

Quartett von Mozart (g-dur),

Quartett von Beethoven (f-dur, op. 18.).

Ferdinand David.

### Heute ist Versammlung des Vereins der hiesigen Kunstfreunde.

Da zu nächstem Montag, den 14., die Wahl neuer Vorsteher für die deutsche Gesellschaft f. E. v. S. und A. angeordnet ist, und diese Wahl nach dem neuen Statute nur von den persönlich im Locale Anwesenden vorgenommen wird, so macht man hierauf die Herren Mitglieder im Voraus aufmerksam.

Die Vorsteher.

### Freiwillige Versteigerung.

Das Haus Nr. 28 auf der Petersstraße alhier wird künftigen dreißigsten März d. J.

Vormittags um elf Uhr auf der Expedition des Unterzeichneten notariell an den Meistbietenden versteigert und liegen daselbst die Kaufbedingungen, der ungefähre Anschlag und die Miethcontracte, insoweit sie schriftlich, zur Einsicht bereit.

Leipzig, am 7. März 1836.

D. Mothes, Notar.

### Wein-Auction.

Mittwoch, den 16. dieses, soll in der Glocke alhier auf dem Brühl Nr. 753 noch eine Partie feiner, rein- und gutgehaltener Würzburger Wein (Escherndorfer) Jahrgang 1827 Eimerweise gegen baare Zahlung in preuss. Cour. notariell versteigert werden. Proben sind von heute an der Glocke gegenüber bei Herrn Schunke im schwarzen Rade zu entnehmen.

Wilhelm Kiedel, requ. Notar.

Empfehlung. Feine Filzhüte für 36, 42 und 72 Gr. das Stück, so wie auch seidene Belpelbüte für Confrmanden zu billigen Preisen empfiehlt die Hutfabrik von Anton Kranitzky, Fabrik: Brühl Nr. 493; Gewölbe am Markte Nr. 336.

Empfehlung. Spiritus, à 80 $\frac{1}{2}$  nach R., à Kanne 6 Gr., verkauft

J. F. Jungbanns, Hintergasse Nr. 1229.

Empfehlung. Als etwas Seltenes empfehlen wir sehr schöne Orange-Früchte, bestehend in Limonien, Citronaten, süßen Citronen, gerippten und gewöhnlichen Pomeranzen zu billigen Preisen.

L. Mittler & Comp., Grimma'scher Steinweg.

**Interimscheine**  
 von der erzgeb. Eisenbahn kauft und verkauft im Auftrage kleiner und großer Posten  
 C. F. Fränkel, Salzgäßchen Nr. 406.

**Präparirten Gersten-Kaffee**  
 verkauft zu billigen Preisen und empfiehlt bestens  
 Friedr. Kayser, NicolaiKirchhof Nr. 562.

**Herrnhuter Seife und Lichte**  
 in bester Waare zu den billigsten Preisen, so wie ein neues Fabrikat von  
**Palmdl-Seife,**  
 den Gr. à 15 Thlr., das Pfd. 3½ Gr., die der Talgseife an Güte gleich kommt, empfangen und  
 empfehlen als preiswürdig  
 Ketz & Zschinsky

**Hausverkauf.** Ein gut rentirendes, in hiesiger Vorstadt gelegenes Grundstück ist für  
 8000 Thlr., und eins dergl. gut verzinsliches Grundstück mit Gastnahrung und großem Garten-  
 raume zu verkaufen durch G. G. Stoll, am neuen Kirchhofe Nr. 285.

**Hausverkauf.** Zu verkaufen ist in der Nähe von Leipzig ein massiv und noch ganz neu  
 erbautes Haus, welches sich, da man von da aus eine schöne freie Aussicht hat, zu Sommerlogis  
 eignet. Jetzt verzinst es sich zu 4 pCt. zu 4000 Thlr. das Jahr. Näheres darüber ertheilt der  
 Maurer Thomas in Volkmarisdorf.

**Garten-Sämereien,** die einer besondern Aufmerksamkeit zu empfehlen und bei Endes-  
 unterzeichnetem echt und gut zu haben sind. Von allen gebräuchlichen Gemüse-, besonders über  
 450 schöne, zum Theil neue Arten Blumensamen, wovon sich auszeichnet: ein Sortiment engl.,  
 außerordentlich gut in's Gefüllte schlagender Sommer-Levkojen in 26 extraschönen Farben (jede zu  
 100 Körner à 1 Gr. 6 Pf.) für das Ganze 1½ Thlr., desgl. von 9 Sorten für 12 Gr., hiervon  
 gemischt à 300 Körner 4 Gr., desgl. Herbst- oder Bastard-Levkoj à 200 Körner 3 Gr., desgl.  
 von 12 Sorten Winter-Levkojen für 15 Gr., gemischt à 200 Körner 2 Gr., 18 Sorten extra-  
 gefüllter Köhrastern (jede zu 100 Körner à 1 Gr. 6 Pf.) für 1 Thlr., gemischt à 400 Körner 4 Gr.,  
 desgl. Zwerg-, schön als Einfassung, à 200 Körner 2 und 3 Gr., 18 Sorten gefüllte Balsaminen  
 (jede zu 25 Körner à 1 Gr.) für 16 Gr., desgl. neue Zwerg- à 12 Körner 1 Gr., Lupinus mu-  
 tabilis, prächtige, wohlriechende Lupien, bis in den Spätherbst außerordentlich blüthenreich, in zwei  
 Sorten à 4 Körner 1 Gr., Aurikel und Primel von 50 der schönsten Sorten à 2 und 1 Gr.,  
 desgl. gef. Erta-Landnelken à 100 Körner 2 Gr., frühblühende desgl. à 1 Gr., das Loth 16 Gr.,  
 Extra-Topsnelken à 100 Körner 8 Gr., Zinnia elegans in 26 der neuesten, extraschönsten Sorten  
 für 1 Thlr. 12 Gr., gemischt die Driese 2 Gr., à Loth 16 Gr., desgl. gefüllte Levkoj- und  
 Hyacinthen-Rittersporn in 8 Farben à 4 und 5 Gr., nach einem vollständigen Verzeichniß, das  
 gratis zu erhalten, hiervon eine meiner Auswahl:

### Ein Packet Blumen-Samen

von 100 vorzüglich schönen Arten Sommergewächser mit Namen für	1 Thlr. 16 Gr.
„ 50 desgl.	1 — — —
„ 26 zum Theil noch seltene	1 — 6 —
„ 26 desgl. Arten von Topfgewächs-Blumensamen	1 — 6 —
„ 50 schönen Arten perennirenden Gewächsen	1 — 4 —
„ 25 desgl.	— — 14 —
„ 18 desgl. von Glashauspflanzen	1 — 12 —

**Würzburger Runkelrüben,** außerordentlich große, runde, gelbe, und Braunschweiger  
 lange, rothe, die Kanné 5 Gr. und 4 Gr. Unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung er-  
 bitte ich mir alle gütige Bestellungen franco, jetzt unter der Adresse des Herrn Edward Möbiß,  
 Leinwandhandlung in Leipzig, Markt Nr. 175, woselbst auch mehre Gemüse- und Blumensäme-  
 reien in abgefaßten Packetchen zu haben sind.

Carl Friedrich Riehschel in Abtmaundorf.

**Verkauf.** Dreijährige gesunde Spargelpflanzen sind billig zu haben bei dem Gärtner  
 Richter auf der großen Funkenburg in Leipzig.

**Verkauf.** In der Reichsstraße Nr. 431, 2 Treppen hoch, sind mehre Duzend Rosenfenker,  
 à Dbd. 4 Gr., zu verkaufen.

### Nuß-, Bau- und Brennholzverkauf.

Wegen schneller Räumung meines Platzes sehe ich mich genöthigt alle meine Vorräthe von Pfofen und Bretern, als: Ahorn, Birnbaum (worunter viel Formenholz), Linde, Ellern, Kirschbaum, Rothbuchen, Kiefern und Tannenspfofen und Breter, eichene Pfofen, eichenes Bauholz, Blankensäulen, Karrnholz, kiefernes Bauholz, eichene, tannene und kieferne Bettstollen zc. billig zu verkaufen. Die Klafter kiefernes Brennholz kostet von heute an 3 Thlr. 20 Gr.

J. G. Freyberg, am Grimm. Steinwege, im Schwane.

### Wohlfeiler Verkauf von feinen und ordin. Papparbeiten.

Um meine großen Vorräthe in diesen Artikeln zu vermindern und theilweis aufzuräumen, verkaufe ich solche zu ganz billigen Preisen, es sind namentlich Toiletten, Nähkästchen und Körbchen mit Blumenkränzen, Schmuckkästchen, Würfel- und Cigarrenbecher, Serviettenbänder, Feuerzeug-Figuren, Uhrgehäuse, Nadelkissen, Bonbonnieren, Zeichenkästchen und dergl. mehr.

Auch Bilderbogen, ordinaire, einfarbige und bunte Papiere verkaufe ich riesweise und einzeln sehr wohlfeil.

Carl Schubert, in Auerbachs Hofe.

Fortepiano-Verkauf. Aus dem Nachlasse eines hiesigen verstorbenen Instrumentmachers sind einige Fortepiano's zu verkaufen; dieselben sind theils in Mahagony, theils in Kirschbaum-Gehäusen und von sehr schönem Tone und solider Bauart. Daraus Reflectirende können in den Nachmittagsstunden von 2 bis 4 Uhr das Nähere erfahren durch den Tischler Leitritz, im Raundörschen Nr. 1015.

Verkauf. Vorzüglich starke Spaten in allen Fagons, desgl. Schippen in allen Größen empfohlen billigt

Leipzig, den 10. März 1836.

E. A. Dreßler.

Zu verkaufen sind circa 20 Scheffel gute Kartoffeln, à 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. Näheres in der Reichsstraße Nr. 548, 2te Etage. Quantitäten unter einem Scheffel werden nicht abgelassen.

### Zu verkaufen

sind stets bei mir fertige Herrenkleider von feinem Stoffe, auch sollen eine Partie feiner Tuch- und Piquewesten zu herabgesetztem Preise, das Stück zu 40 Gr., verkauft werden.

G. Leyfath, Thomaskirchhof Nr. 103.

Zu verkaufen sind ein sehr guter Leiterwagen und eine ziemlich große gute Fußwinde bei der Madame Dittrich, in der goldenen Säge auf dem Grimm. Steinwege.

Zu verkaufen ist eine Bude nebst Stand. Näheres hierüber zu erfahren Petersstraße Nr. 32, 4 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist ein in noch gutem Zustande befindlicher, mit 2 Deckeln, eisernen Bändern und Crempen versehenes Bett, oder Mehlkasten. Zu erfahren zwischen Müdels und Reickels Garten in der Wachsstockfabrik parterre, bei dem Eigenthümer.

### Feine Filzhüte à 36 Gr.

sind zu haben in der Hutmanufactur von E. Haugk, Petersstraße Nr. 31, dem Hotel de Russie gegenüber.

### Das Herren-Kleider-Magazin

von Carl Käpfer, Petersstraße Nr. 79, erste Etage, neben dem Hotel de Russie, ist mit allen Arten feinen, nach der neuesten Mode gearbeiteten Herrenkleidern aufs Vollständigste und Geschmackvollste neu assortirt.

### Umschlagetücher und Shawls

in dem neuesten Geschmacke sind in großen Sendungen zu Tausenden angekommen, welche zu den billigsten Preisen verkauft werden sollen, wovon sich die geehrten Abnehmer bestens überzeugen werden bei

August Dombrowsky,

unter den Colonnaden bei dem Grimma'schen Thore.



## Franz. Kraft-Bouillontafeln

der feinsten und kräftigsten Sorte erhalten in frischer Waare und verkaufen in Pfunden und Tafeln billigst

Geb Brüder Tecklenburg, neben Auerbachs Hofe.



Echten ungarischen, türkischen und Justus-Rauchtabak, Maracaibo- und Varinas-Canaster

in vorzüglicher Qualität empfehlen

Sellier & Comp.

## Strohüte,

ganz gut gehaltene vom vorigen Sommer, im Preise von 1 bis 2 Thln., verkauft, um damit zu räumen, die Modehandlung v. H. Schmidt, Hainstraße Nr. 342.

## Kragen, Chemisets und Manschetten

für Herren in den neuesten Façons und der feinsten Qualität empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

F. J. Wucherer, im Barfußgäßchen.

## Herren- und Frauen-Hemden,

in feiner und mittelfeiner Leinwand, so wie auch couleurt Herrenhemden empfiehlt zu den billigsten Preisen

F. J. Wucherer, im Barfußgäßchen.

## Stammbücher

und Stammbuchblätter im neuesten Geschmack und schöner Auswahl empfiehlt die Murchner'sche Kunsthandlung, Grimm. Gasse Nr. 609.

## Für Gartenbesitzer und Gärtner.

Pflanzenetiketten von geschliffenem Zinkblech in ovaler, länglicher und viereckiger Form zum Numeriren und Vormerken der Pflanzen u. s. w., die 100 Stück von 20 Gr. bis 2 Thlr.,

dergl. Etiketten von Schiefer in ovaler und länglicher Form, das Duzend zu 24, 8 und 4 Gr., im Hundert billiger,

engl. Bleidrath zum Anbinden junger Bäume, Weinreben, Sträucher und Topfpflanzen, in 8 verschiedenen Stärken, das Pfd. 8 Gr.,

engl. Bleiband in schmalen und breiten Streifen, zu demselben Behufe, das Pfd. 7 Gr., empfing in Commission und empfiehlt als sehr zweckmäßig

C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Anerbieten. Ein Zeichner wünscht in Bürgerfamilien Kindern um ein Billiges Unterricht im Zeichnen zu geben. Zu erfragen: Katharinenstraße Nr. 366.

Anerbieten. Strohüte werden schön gewaschen, gebleicht und appretirt, so wie auch jede daran verlangte Veränderung schnell und billigst besorgt bei

Julie Ahlemann, geb. Rückart, Böttberggäßchen Nr. 435, im Gewölbe.

Lehrlinge-Gesuch. Einigen gut erzogenen Knaben von hiesigen Aeltern kann ich Lehrlingsstellen in soliden hiesigen Handlungen zuweisen.

Ed. Deser, sonst S. Florey, rother Krebs Nr. 227, am Barfußpförtchen.

Gesuch. Ein junger Mensch, am Liebsten ein Sohn hiesiger achtbarer Aeltern, kann als Schreiber eine Anstellung finden in Nr. 165, Hintergebäude 3 Treppen hoch.

Gesucht wird eine Amme, welche gleich antreten kann, auf der Johannisgasse Nr. 1304.

Gesuch einer Lehrlingsstelle in einer Droguereihandlung. Für den Sohn auswärtiger honesten Aeltern, welcher mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgestattet, sittlich und körperlich wohlgebildet ist, suche ich eine Lehrlingsstelle in genannter Branche, wo möglich zu baldigem Antritte. Die Aeltern wünschen jedoch dessen Aufnahme in den Familienkreis seines künftigen Herren Principals und werden in diesem Falle sich den zu machenden Bedingungen gern unterziehen. Nähere Auskunft ertheilt mit Vergnügen C. G. W. Hamger, in Lurgensteins Garten.

ein U  
bandl  
Grim

große  
Adre

nebst  
Pan

gasse  
ande  
nähe

Her

durd

Me

Be

geb

zu  
Re

S

er

S  
eb  
B

S

**Gesuch.** Ein Mädchen von auswärtig, welches die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht ein Unterkommen als Stuben- oder Ladenmädchen; dasselbe sieht mehr auf freundschaftliche Behandlung als guten Gehalt. Darauf Reflectirende haben sich bis heute Vormittag auf dem Grimm. Steinwege Nr. 1175, in der alten Schmiede, bei Herrn Rasch zu melden.

Gesucht wird eine Niederlage in der Nähe des Marktes und von Oestern an zu benutzen.  
Moltrecht & Comp.

**Logisgesuch.** Zwei stille ledige Herren wünschen bei einer honetten Familie eine freundliche große oder zwei kleine Stuben mit Kammer in der Stadt oder in einem Garten zu miethen. Adressen, unter V. Z., bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu miethen gesucht wird im Grimm. Stadtviertel oder der Grimm. Vorstadt eine Stube nebst Schlafbehältniß im Preise von 50 Thln. Deßfallige Adressen übernimmt gefälligst Herr Landagist Schramm, Halle'sche Gasse.

**Vermiethung.** Ein an der Mittagsseite gelegenes freundliches Familienlogis in der Quergasse Nr. 1247, 2 Treppen hoch, welches in 4 heizbaren Zimmern und 4 Piecen ohne Ofen, auch anderm Zubehör besteht, ist von Johanni d. J. an zu vermieten. Miethlustige erhalten daselbst nähere Auskunft.

Zu vermieten ist von jetzt an eine ausmeublirte Stube nebst Kofen an einen ledigen Herrn. Das Nähere Mühlgraben Nr. 1053, 2 Treppen hoch, vorn heraus.

Zu vermieten ist ein Sommerlogis in Plagwitz ohne Meubles für eine stille Familie durch den Dr. Pillwitz, Schloßgasse Nr. 133.

## Concert-Anzeige.

Morgen, den 13. März, stark besetztes Concert vom Musikchore des Herrn Popitsch.  
C. Kupfer, sonst Schiegnis.

**Einladung.** Heute, Sonnabend den 12. März, zu Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig ladet ergebenst ein  
Fr. Stuckenbruck, Burgstraße Nr. 91.

**Einladung.** Zu Beefsteaks ladet heute Abend ergebenst ein  
K. F. Strauch.

\* \* \* Heute Abend zu polnischem Karpfen in  
Schroters Biermiederlage.

**Einladung.** Heute, Sonnabend den 12. März, zu Karpfen mit polnischer Brühe nebst Beefsteaks ladet ergebenst ein  
G. Steffgen, im Gewandgäßchen.

**Einladung.** Morgen, den 13. März, früh 10 Uhr ladet zu warmem Speckkuchen ergebenst ein  
F. Wittenbecher, Windmühlengasse Nr. 857.

**Einladung.** Morgen früh zu Quargladen und Speckkuchen ladet höflichst ein  
F. G. Heinicke, in Reichels Garten.

## Concert auf dem Thonberge.

Morgen, Sonntags den 13. März, werden unter andern Musikstücken aufgeführt: Overture zu Nero von Reißiger, Duett aus: Die Puritaner, von Bellini, Freudenwalzer von Norelly und Reise-Galoppe von Strauß.  
Das Musikchor von C. Fölk.

**Anzeige.** Morgen, den 13. März, von Nachmittag 2 Uhr an werde ich meinen verehrten Gästen mit Spritzkuchen in Portionen aufwarten.  
Schulze, in Stötterig.

**Einladung.** Morgen, den 13. März, ladet zu frischen Pfannenkuchen und Osterladen ergebenst ein  
Düngefeld, in Plagwitz.

Verloren wurde gestern vom Markte durch das Salzgäßchen, die Reichsstraße, Grimm. Gasse bis auf den alten Neumarkt ein Päckchen schwarzes seidenes Zeug (Gros de Berlin). Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung bei dem Hausmanne Fleischer auf der Bürgerschule abzugeben.

Drei Thaler erhält der ehrliche Finder eines am 10. d. M. Mittags in der Grimma'schen Gasse verlorenen Doppelluisd'or in der Expedition dieses Blattes.

Verloren. Der ehrliche Finder eines am 9. d. M. Abends verloren gegangenen Argentan-Sporens wird dringend ersucht, denselben gegen eine angemessene Belohnung im Brühle goldene Gule, eine Treppe hoch, abzugeben.

Verlaufen hat sich am 10. d. M. ein Hund mittler Größe, tigerartig gezeichnet, mit unverschnittenen Ohren, wovon das eine schwarz und gespalten, und mit Ruthe. Man bittet denjenigen, wem er zugehört sein sollte, ihn gegen eine Belohnung zu schicken an  
B. Lorbeer, am Rosßplatz.

Gefunden sind auf der Kunststraße von Leipzig nach Borna zwei Schlüssel und wieder zu erhalten in Nr. 1343 zu ebener Erde.

Gefunden wurde vor einiger Zeit eine silberne Cigarrenspitze, später ein Cigarren-Etui und am Sonntage ein Armband von Bronze, welches gegen Erlegung der Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen ist bei dem Hausmanne des Schlosses Pleißenburg.

Bekanntmachung. Ich warne hierdurch Jedermann, weder auf meinen noch auf meiner Frau Namen, noch in Beziehung auf mich irgend Jemandem etwas zu borgen, widrigenfalls ich nichts bezahle.  
Advoc. Lüders.

Aufforderung. Alle diejenigen, welche an den Nachlaß des Nachbarn und Gutsbesizers Johann Gottlob Böhm zu Gaußsch Zahlungen zu leisten haben, werden andurch gebeten, deßhalb bei Unterzeichnetem, dem Actor der Testaments-Universalerbin, sich binnen 14 Tagen von heute einzufinden und denselben somit gerichtlicher Maßregeln zu überheben.

Leipzig, den 10. März 1836. Adv. Joh. M. Jäger, Nr. 680, 2 Treppen hoch.

\* \* Herr Ringelhardt wird höflich ersucht, Herrn Eichberger bei seiner zu erwartenden Anwesenheit besonders als Robert, Fra Diavolo und Massaniello auftreten zu lassen.  
Mehrere Abonnenten.

\* \* Das nennt man mit dem rechten Namen: Kabale. Mein Name und meine Wohnung ist in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.  
E. K.

\* \* Was ist das für ein Billet? — Höre meine Bitte und erfülle die Sehnsucht, Dich zu sprechen; doch Alles um eine Stunde später.  
H.

### Thorzettel vom 11. März.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr. Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r.**  
Dr. Hblsm. Uhlfelder, v. Bamberg, in der Sänne.  
Dr. Hblsm. Subauner, v. St. Ulrich, unbekannt.  
Die Dresdener Dilligence.

**P a l l e ' s c h e s T h o r.**  
Hrn. Kfl. Hübnert u. Torges, v. Zerbst, im bl. Rechte.  
Dr. Kfm. Ebert, v. hier, v. Magdeburg zurück.  
Die Berliner Post, 10 Uhr.  
Die Magdeburger Citpost, 14 Uhr.

**K a n s t ä d t e r T h o r.**  
Die Berlin-Röthner Citpost, 16 Uhr.  
Dr. Kfm. Kleinfeder, v. Rüggingen, im H. de Sage.

**P e t e r s t h o r. Vacant.**  
**H o s p i t a l t h o r.**  
Dr. Kfm. Koch, v. Sonneberg, u. Dr. Saffw. Knauth, v. Dresden, im Hotel de Baviere.  
Auf der Thüringer Dilligence, um 6 Uhr: Dr. Kfm. Koch, v. Wittenberg, pass. durch, u. Dem. Vogel, von Schneeberg, bei Frobergger.  
Die Chemnitzer Citpost, 17 Uhr.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**P a l l e ' s c h e s T h o r.**  
Fr. v. Kalisch, v. Zerbst, im Hotel de Baviere.

**H o s p i t a l t h o r.**  
Dr. D. Weisenborn, v. Borna, unbekannt.  
Auf der Dresdener Nacht-Citpost, um 9 Uhr: Dr. D. Hauschild u. Dr. Archibelt Hauschild, v. Dresden, bei Dir. Weislich, Dr. D. Geißler, von Dresden, bei Selbke, u. Dr. Kfm. Siebscher, v. Dresden, pass. durch.  
Crimma'sches, Kanstädter u. Peterssthor: Vacant.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r.**  
Dr. M. Lechner u. Dem. Uhlemann, v. hier, v. Dresden zurück.

**P a l l e ' s c h e s T h o r.**  
Auf der Berliner Citpost, 11 Uhr: Dr. Kfm. Herzdorff, v. Dessau, in Nr. 412, Hrn. Kfl. Hirschberg u. Bentheim, v. Berlin, pass. durch u. unbek., Dr. Eichberger, Sängler u. Schausp., v. Berlin, im H. de Pologne.  
Dr. Kfm. Kämpfer, v. Bern, im Hotel de Baviere.

**K a n s t ä d t e r T h o r.**  
Auf der Frankfurter Citpost, 12 Uhr: Dr. Titul.-Rath v. Federoff, v. Stuttgart, u. Dr. Lieut. v. Borkell, v. Trier, passiren durch.

Peters- und Hospitalthor: Vacant.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r.**  
Auf der Dresdener Citpost: Fr. Bar. v. Eberstein, von hier, v. Dresden zurück, Dr. Kfm. Petersen, v. Ferruhut, unbek., Dr. Regoc. Usher, v. Wien, in Eckardt's Hause, Dr. v. Egger, v. Würzen, in St. Berlin, Dr. Stallmstr. Wenz, v. Karlsruhe, im H. de Prusse, Dr. Apotheker Bohnemann, v. Merseburg, bei Lange, und Dr. Hblsm. Callmann, v. Rumburg, pass. durch.

**P a l l e ' s c h e s T h o r.**  
Hrn. Hans. Sohn und Meyer, v. Dessau, in Nr. 537 u. 742.  
Dr. Kfm. Will, v. Schweinfurt, im Hotel de Baviere.  
Kanstädter, Peters- u. Hospitalthor: Vacant.

Verleger: E. Polz.